

11.01.93

Brief des

Oleg Wladimirowitsch Albedill  
aus Gatschina,  
Radischewa Str. 15, Nr. 25

Sehr geehrter Herr Michael Jurjewitsch!

Ich bitte um Verzeihung, falls ich Ihren Vaternamen nicht richtig erwähnt habe, ich mußte Ihre Initialen auf dem Briefumschlag selbst entziffern. Leider muß ich Sie enttäuschen, daß ich mich nicht mit genealogischer Forschung beschäftige, obwohl ich von Beruf ein Historiker bin. Mein berufliches Interesse gilt der Religionsgeschichte, der Philosophie sowie der gesamten Probleme der Kulturgeschichte. Nur einmal habe ich mich mit gen. Forschung befaßt und zwar ganz zufällig, als ich meine Thesen zu einer Konferenz im letzten Jahr, auf Einladung von I. W. Sacharow, abgeschickt habe. Ich selbst habe jedoch an der Konferenz nicht teilgenommen und daher keine Ahnung, was mit diesen Thesen geschehen ist. Aber wahrscheinlich haben Sie diese kennengelernt und zählen mich nun zu Ihren Kollegen, leider!

Aber wie jeder, der zu einer alten adeligen Familie gehört, kenne ich ein wenig die Geschichte meiner Familie und meines Stammes. Bis vor kurzem bezogen sich meine Kenntnisse über den Stammbaum der Familie **Albedill** auf eine Tabelle, die anscheinend von meinem Urgroßvater Ende des letzten Jahrhunderts (*letztes Datum*) aufgestellt wurde und den Stammbaum mit Jahre 1435 beginnt.

Aber vor etwa drei Jahren konnte ich zu den Deutschen Albedills Kontakte knüpfen, wodurch ich erfahren habe, daß in Deutschland ein Familienverband existiert, der alle Albedills in der ganzen Welt zusammengestellt hat. (Außer in Deutschland, wo es etwa 20 Familien wohnen, leben Albedills in Schweden, England, USA, Australien und in andern Ländern). Mir wurde bekannt, daß der heutige Patriarch (*Älteste*) der Familie (95 Jahre alt), Horst F. A. Albedill ein Genealoge, schon 1973 nach mehrjähriger Forschung ein Buch über die Geschichte des Familien-Stammes herausgegeben hat (ca. 300 Seiten). Ich werde es hier nicht zitieren, weil es nur ein paar Exemplare von diesem Buch gibt. Sogar in Deutschland ist es zu einem bibliographischen Rarität geworden. Zurzeit bereiten zwei Enthusiasten eine erweiterte und genauere Neu-Herausgabe dieses Buches aufgrund von Computer-Daten vor, und zwar von einem Verwandten, dem Amerikaner Fisien ? und selbstverständlich von dem Hobby-Genealogen BrüS, Max-F. (*Er ist ein Albedill von mütterlicher Seite.*)

Ich glaube, daß dieses Buch auch Sie interessieren würde, denn es enthält ebenfalls Informationen über eine Anzahl anderer Baltenfamilien. Eine Kopie des größten Teiles von diesem Buch und eine Kopie von meinem Stammbaum (*Urgroßvaters-Tabelle*) könnte ich Ihnen zur Verfügung stellen. Aber das sollten wir lieber nicht mit der Post bewerkstelligen, da unsere Post unzuverlässig ist. Ich arbeite in St. Petersburg, meine geschäftliche Telefonnummer ist 186-13-60 (*Mo., Mi., u. Frei.*). Übrigens, Albedills gibt es auch in Moskau, jedoch interessieren sich diese für eine Familien-Genealogie überhaupt nicht mehr. Trotzdem darf ich Ihnen die Telefonnummer 457-22-73 von meiner Cousine Natalia Nikolajewna Schmykowa, geb. Albedill, geben.

Ich wäre Ihnen dankbar.....

Auf Ihre Bitte hin, fasse ich hiermit einen ganz kurzen Stammbaum ab:  
(Nach "Abraham, Isaak, usw. ....")

I. Gen.: Nikolaus und Johann (**Albedelle**) wurden zum ersten Male im Jahre 1350 in Riga erwähnt.

II./III. Gen.: sind unbekannt.

IV. Gen.: Johann der II., gestorben 1473 (**Albedill**)

V. Gen.: Klaus der II., (*Klawes*), gestorben 1518

VI. Gen.: Johann III., 1477 - 1552,  
Ehefrau: Dorothea von der Pahlen

VII. Gen.: Georg II., (Jürgen), gestorben 1600,  
Ehefrau: Anna von Wrangell  
(von diesem stammen die **Albedyhlls**)

VIII. Gen.: Georg III., gestorben 1729,  
Ehefrau: Elisabeth von Tillbach

IX. Gen.: Heinrich (*Hindrich*), 1610 - 1677, Oberst, Landrath,  
Ehefrau: Margarita von der Pahlen  
(von diesem stammt die Familienlinie: Heinrich)

X. Gen.: Otto Reinhold, 1650 - 1697, Unteroberst,  
Leiter der Adelligen Rates in Livland,  
Ehefrau: Jadwiga von Wulffen

XI. Gen.: Reinhold-Wilhelm, 1688 - 1729,  
Kapitän im schwedischen Garderegiment,  
Ehefrau: Margarita von Feilitzer,  
(diejenige, die nach dem Tode ihres Mannes 1740 das  
Familienschloß Albedill, das über 300 Jahre im Famili-  
enbesitz war, das **Schloß Soor**, verkaufte);

Seine Brüder Christer Heinrich und Heinrich Otto von Albedill  
wurden am 2. Mai 1720 in den Stand von Baronen erhoben.  
Heinrich Otto war der letzte schwedische Gouverneur in Riga.

XII. Gen.: Wilhelm Heinrich-Reinhold, 1721 - 1755.  
Ehefrau: Gertrude von Schulz, Baronesse von Ascheradem.

XIII. Gen.: Karl-Wilhelm, 1752 - 1797, im russischen Dienst,  
Ehefrau: Elisabeth von Treileben.

XIV. Gen.: Konstantin-Gustav, 1788 - 1843,  
Ehefrau: Jekaterina Rasonchina

XV. Gen.: Fjodor Konstantinowitsch, 1839 - 1912, General-Major,  
Ehefrau: Jekaterina Petrowna Moltschanowskaja (war Hofdame  
der Imperatorin Maria Feodorowna).

XVI. Gen.: Wladimir Fjodorowitsch, 1860 - 1912,  
Ehefrau: Anna Alexandrowna Jakowlewa.

XVII. Gen.: Wladimir Wladimirowitsch, 1902 - 1973,  
Ehefrau: **Natalia Andrejewna von Rennenkampff**

XVIII. Gen.: Oleg Wladimirowitsch, geb. 1946,  
damit bricht diese Linie ab, weil ich nur eine Tochter habe.

Es ist klar, daß dies nur ein kleiner Teil von Personen ist, die in dem obenerwähnten Buch aufgezählt sind. Übrigens, wird zurzeit noch ein Buch über die Albedills geschrieben und zwar, von einem schwedischen Genealogen, namens Lars Stale (Er ist mit der letzten Vertreterin dieses Abedill-Stammes in Schweden verheiratet). Ich habe die ersten Kapitel dieses Buches in englischer Sprache in meinem Besitz.